

## Bedienungsanleitung für Baufeuchte-Sucher BS-1

### Allgemeines:

Der handliche, elektronische Baufeuchte-Sucher BS-1 eignet sich zum schnellen, zerstörungsfreien Aufspüren von Feuchtigkeit in mineralischen Baustoffen jeglicher Art, sowie zur Erkennung der Feuchtigkeitsverteilung in Wänden, Decken und Fußböden.

Ein ideales Hilfsmittel, auch für den Bodenleger zur Vorprüfung der Belegreife des Estrichs, um die anschließende, aufwendige CM-Messung (Carbid-Methode) nur auf die wesentlichen Proben zu begrenzen.

Auch für den mit der Lecksuche bei einem Wasserschaden beschäftigten Installateur, kann der Baufeuchte-Sucher BS-1 wertvolle Dienste leisten

**Nicht geeignet** ist das Gerät BS-1 zum Nachweis der Herkunft von Kondensationsfeuchtigkeit, z.B. um aufzuzeigen dass die Feuchtigkeit auf- und in der Wand zu- oder abnimmt. Das für diese Aufgaben geeignete KLIMATHERM-Baufeuchte-Meßgerät BF-5 kann durch den Baufeuchte-Sucher nicht ersetzt werden.

Der Baufeuchte-Sucher BS-1 arbeitet nach dem Dielektrizitätskonstante-Hochfrequenzverfahren mit einer Kugelmeßsonde, die auf den zu untersuchenden Untergrund zerstörungsfrei aufgesetzt wird. Damit sind keine separaten Elektroden und Meßkabelverbindungen zum Gerät hin erforderlich, Einzel- und Reihenmessungen lassen sich somit sehr schnell durchführen.

Der Meßbereich zwischen 0... und...100 Digits wird mittels einer LCD-Digitalanzeige angezeigt. Der angezeigte Meßwert ist im wesentlichen abhängig von der Rohdichte und dem Wassergehalt des zu untersuchenden Baustoffes. Das von der Kugelsonde angegebene Meßfeld ermöglicht, je nach Rohdichte des Baustoffes, eine Eindringtiefe (Meßtiefe) zwischen 20... und...40mm.

Der vom Gerät angezeigte Wert kann mit Hilfe einer zugehörigen Tabelle in Gewichtsprozent (Gew.-%) Wasseranteil ermittelt werden. Dabei ist zu beachten, dass es sich bei dieser Art der schnellen, zerstörungsfreien Feuchteermittlung nicht um eine qualifizierte Feuchtemessung nach VOB oder den einschlägigen Fachvorschriften handelt (wie z.B. die Darmmethode)

### Batteriewechsel:

Wenn in der Anzeige 2 Dezimalpunkte aufleuchten (z.B. 1.8.8), muss die Batterie gewechselt (oder der Accu aufgeladen) werden. Dazu die beiden Kreuzschrauben auf der Gehäuse-Oberseite lösen und den Deckel vorsichtig nach oben abnehmen. Nach dem Austausch der Batterie den Deckel wieder aufsetzen und befestigen.

### Sicherheitshinweise:

Keine stromführenden Teile mit der Metallkugel berühren, da Verletzungsgefahr besteht. Gerät nicht in der Nähe von hochfrequenzempfindlichen Geräten (z.B. medizinische Geräte) einsetzen. Das BS-1 nur zum Aufspüren von Feuchtigkeit in abgeordneten Baustoffen durch Kontaktierung der Oberfläche mit der Kugel berühren.

### Kontrolle und Bedienung:

Das Gerät im eingeschalteten Zustand in die Luft halten. Der Anzeigewert muss sich zwischen -5 und +5 bewegen.

Das BS-1 möglichst weit hinten festhalten und den Einschaltknopf drücken. Dann mit der Kugel die zu untersuchende Fläche abtasten. Die Metallkugel muss die Oberfläche fest berühren. Um ein möglichst gutes Ergebnis zu bekommen, sollte die Kugel im 90° Winkel zur Meßfläche anliegen.

### Bitte beachten:

Nicht an metallischen Oberflächen messen!

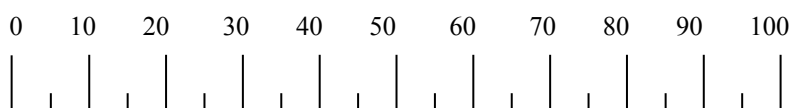
In Eck- und Winkelbereichen ist ein Abstand von ca. 8-10cm zur Kante/Winkel einzuhalten.



Bei Metall im Untergrund (Baustahl, Leitungen, Rohre usw) und normaler Überdeckung springt die Anzeige auf ca. 50 Digits, bei ansonsten trockener Umgebung.

Vergleich der von Baufeuchtesucher BS-1 angezeigten Werte zu den Werten in Gewichtsprozenten (Gew.- %) und zu den angezeigten Werten bei Messung mit dem CM-Gerät (CM- %).

### LCD-Anzeige



Gips- bzw. anhydritgebundene Baustoffe/Estriche in Ges./CM-%	-0,3-	-0,5-	-1,4-	-2,0-	-2,3-	-2,7-	%
--	-------	-------	-------	-------	-------	-------	---

Zementgebundene Baustoffe/Estriche in CM-%	-1,5-	-2,1-	-3,0-	-3,5-	-4,0-	CM-%
--	-------	-------	-------	-------	-------	------

Zementgebundene Baustoffe/Estriche in Gew-%	-1,5-	-3,6-	-4,5-	-5,5-	-6,0-	Gew-%
---	-------	-------	-------	-------	-------	-------

Die in der Tabelle aufgeführten Zahlen sind unverbindliche Richtwerte. Ein Rückschluß auf die absolute Feuchte in Gew.-% oder auf die Feuchte in CM-% ist auch nur bei normalem Austrocknungsverlauf und nicht während oder kurz nach dem Einsatz von Entfeuchtern oder Heizkanonen möglich.

Es ist zu beachten, dass es sich bei den materialbezogenen Beurteilungen der angezeigten Werte des Baufeuchtesuchers BS-1 nicht um „qualifizierte“ Feuchtemessungen nach VOB oder anderen einschlägigen Fachvorschriften handelt.

Alle Hinweise, einschließlich der Tabelle, sowie allgemeine Begriffsdefinitionen wurden der Fachliteratur entnommen. Eine Gewähr für die Richtigkeit kann vom Gerätehersteller deshalb nicht übernommen werden.

Da die bisher als genaueste Bestimmung der Baustoff-Feuchte anerkannte, sogenannte Darr-Methode, schon eine Ungenauigkeit bis zu 20% aufweisen kann (allein schon wegen neuerer Zuschlagstoffe in Baustoffen), sollte das Gerät BS-1, gemäß seiner Bestimmung, als „Feuchtesucher“ eingesetzt werden wo es dann auch gute Dienste leistet.

Die aus den angezeigten Werten zu ziehenden Schlußfolgerungen richten sich immer nach den individuellen Gegebenheiten und den aus der Berufspraxis gewonnen Erkenntnissen des Anwenders.